

IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

Deutsch-Südliches Afrika Programm Bundespräsident Horst Köhler-Journalistenstipendium

IJP e.V.
Deutsch-Südliches Afrika
Programm

Postanschrift
c/o Marco Vollmar
Brunnenstraße 40
10115 Berlin

Telefon
(030) 9174 6910

E-Mail
vollmar@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium
Vorsitzender
Dr. Michael Ilgner

Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär
Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Johannes Boie
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Dr. Wolfgang Fink
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Dr. Stephan Holthoff-Pförtner
Barbara Junge
Alexander Graf Lambsdorff
Peter Limbourg
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Rob Meines
Claudia Roth
Michael Roth
Patricia Schlesinger
Dr. Gregor Peter Schmitz
Steffen Seibert
Ulrike Winkelmann

Beirat
Rainer Haubrich
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Martina Johns
Benedikt Karmann
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE48 5005 0201 0000 1517 61
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Zielsetzung

Das Journalistenaustausch-Programm bringt junge und vielversprechende Journalistinnen und Journalisten ins südliche Afrika (SADC-Staaten: Angola, Botswana, Republik Kongo, Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mozambique, Namibia, Südafrika, Swasiland, Tansania, Sambia, Simbabwe und Kenia).

Sechs bis acht Wochen arbeiten sie in afrikanischen Redaktionen und berichten gleichzeitig für ihre Heimatmedien. Das Programm sensibilisiert Nachwuchs-Journalist:innen aus Deutschland für die Chancen und Herausforderungen Afrikas. Sie sollen den afrikanischen Kontinent erkunden, die Lebensfreude, den Optimismus aber auch die Sorgen der Menschen erleben. Das Programm der IJP versucht, Afrika stärker in den Fokus zu bringen und mehr originelle Geschichten über den vergessenen Kontinent in deutschen Medien zu platzieren.

Darüber hinaus bekommen die Fellows einen Überblick über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft sowie einen Einblick in das journalistische Tagesgeschäft des Gastlandes. Neben der eigenen Recherche, sollen auch der Kontakt zu einheimischen Kolleginnen und Kollegen und die Erfahrung des journalistischen Arbeitens in einem fremden Umfeld gefördert werden.

Voraussetzungen

Bewerben können sich deutsche Journalist:innen zwischen 25 und 40 Jahren, die als Redakteur:innen, Volontär:innen oder regelmäßige Mitarbeiter:innen für eine Zeitung, eine Online-Redaktion, ein Blog, eine Zeitschrift, einen (Hörfunk- oder Fernseh-) Sender oder eine Nachrichtenagentur tätig sind.

Überdurchschnittliche Englischkenntnisse sind Bedingung. Zudem wird erwartet, dass sich deutsche und afrikanische Stipendiat:innen bei der Wohnungs- und Kontaktsuche unterstützen. Transport, Unterkunft und eventuell erforderliches Equipment im südlichen Afrika müssen die Teilnehmenden selbst organisieren. Nach ihrer Rückkehr müssen sie einen mehrseitigen Erfahrungsbericht und Kopien ihrer entstandenen Berichte einreichen.

Stipendienhöhe

Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 3.000,- Euro verbunden. Dieser Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum Teil abdecken. Ein Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird erwartet. Die journalistische Tätigkeit vor Ort wird nicht vergütet.

IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

Bewerbung

Bewerbungen sind vom 15. Dezember 2021 **bis zum 15. März 2022** einzureichen.

Der schriftlichen Bewerbung (ausschließlich in digitaler Form) sind ein tabellarischer Lebenslauf, ein Passbild und eine einseitige Ausarbeitung mit Rechercheplänen beizufügen. Die Recherchepläne sollen mögliche Beitrags-, Berichts- oder Reportage-Themen aufzeigen, die bestmöglich bereits mit der Heimatredaktion abgesprochen sind. Außerdem werden zwei schriftliche Arbeitsproben (nur Manuskripte) sowie ein Gutachten der Redaktionsleitung oder Chefredaktion verlangt, das die Bewerbung unterstützt und die Freistellung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt. Freie Journalist:innen müssen ein Zeugnis ihres Hauptabnehmers beifügen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fragen gerne per E-Mail an: sa-application@ijp.org

Weitere Infos unter <http://www.ijp.org/stipendien/southernafrica/>